

Der Verein Schweizerischer Dirigentenwettbewerb Der Schweizerische Dirigentenverband Der Schweizerische Blasmusikverband präsentieren:

## ZEHN JUNGE DIRIGENTINNEN UND DIRIGENTEN

im musikalischen Wettstreit

15. & 16. Sept. 2022 Vorrunde (öffentlich)

19.00 Uhr Blasorchester Baden Wettingen

17. Sept. 2022 / Halbfinal & Galakonzert

17.00 Uhr Brass Band Emmental

18. Sept. 2022 Final & Galakonzert

12.30 – 15.15 Uhr Öffentliche Proben

17.00 Uhr Sinfonisches Blasorchester Bern (SIBO)

> Chiara Vidoni (I) Annick Villanueva (F)

**Eintrittskarten** ✓ Vorrunde gratis

Halbfinal oder Final CHF 25.– Kombiticket CHF 40.–

Abendkasse ab 16.30 Uhr (EDU/AHV ermässigt)

Informationen / dirigentenwettbewerb.ch



#### Partner:







# AMIES ET AMIS DE LA MUSIQUE!



Théo Schmitt Gewinner Schweizerischer Dirigentenwettbewerb 2019

Le souvenir du concours de direction de 2019 est encore très clair dans ma mémoire, même si tant de choses se sont passées depuis : mon départ pour Los Angeles et une pandémie mondiale! Malgré ces évènements, mon désir de diriger et de faire de la musique est plus fort que jamais, certainement nourri par mon expérience à Baden. Ce concours a bien sûr été d'abord une formidable expérience professionnelle. Quand avons-nous la possibilité de diriger trois incroyables orchestres différents en trois jours, avec à chaque fois des pièces magnifiques? Gérer le stress, mémoriser la musique, transmettre sa passion, voilà un quotidien que je connais bien maintenant et que j'ai pu affiner durant ce concours. Mais au-delà de la musique, c'est surtout les rencontres qui m'ont le plus marqué. J'ai en effet pu me lier d'amitié avec les organisateurs et d'autres chefs des quatre coins de la Suisse. Je trouve que nous avons encore trop peu de possibilité de franchir le «röstigraben» musical dans notre pays et ce concours m'a permis de me faire un peu connaître au-delà de mes frontières cantonales.

Rencontre et passion, voilà qui décrit bien le milieu de nos orchestres à vent. Je dois être honnête: en septembre 2019 en plein préparatif pour mon départ pour les États-Unis, je ne me sentais pas prêt du tout pour ce concours. Je me suis dit: « J'y vais pour le plaisir de diriger une dernière fois en Suisse avant de partir ». Pas de pression, juste du plaisir. Et ça a plutôt bien marché! Alors permettez-moi en toute humilité un petit conseil. Ne dirigez pas pour gagner, mais soyez au service de la musique. Transmettez votre passion et allez à la rencontre des musiciens, car après deux ans de silence nous savons toutes et tous qu'il n'y a rien de meilleur que d'être sur scène à faire de la musique ensemble.

## WETTBEWERBSABLAUF

## Die Musikkommission wählt zehn Teilnehmende aus, welche zum 10. Schweizerischen Dirigentenwettbewerb zugelassen sind.

#### Vorrunde: 15. und 16. September 2022

Im Zentrum steht hier die Probenarbeit. Die 10 zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeiten während jeweils 20 Minuten mit einem Blasorchester eine dem Orchester unbekannte Komposition. Die Vorrunde ist öffentlich. Im Anschluss an den zweiten Tag der Vorrunde gibt die Jury die Halbfinalistinnen und Halbfinalisten bekannt.

#### Halbfinal & Galakonzert: 17. September 2022

Die Dirigentinnen und Dirigenten erhalten jeweils fünf Minuten Zeit, um mit einer Brass Band der 1. Klasse eine dem Orchester bekannte Komposition zu proben. Anschliessend wird dieses Werk aufgeführt. Der Halbfinal ist öffentlich.

#### Final & Galakonzert: 18. September 2022

Der Final ist zweiteilig. Im ersten Teil studieren die Finalistinnen und Finalisten während je 45 Minuten mit einem Harmonieblasorchester der Höchstklasse eine dem Orchester bekannte Komposition ein. Im zweiten Teil wird die Komposition im Rahmen des Galakonzertes aufgeführt. Sowohl die Probe wie auch das Galakonzert sind öffentlich.



Christian Noth Präsident Musikkommission SDW

## KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

### Bieri Gaudens

Trimmis (GR)

## **Brunner Marius**

Luzern (LU)

### Chabrol Emilie

Saint Louis (Frankreich)

### **Danuser Jonas**

Bern (BE)

## Lang Florian

Ruswil (LU)

## Oppliger Boris

Bern (BE)

### Pittet Robin

Bremblens (VD)

## Sanglard Emile

Cornol (JU)

## Schmidiger Zeno

Arth am See (SZ)

## Wyss Michael

Bern (BE)

## **WAS WIRD AUFGEFÜHRT**

## Vorrunde

#### Blasorchester Baden Wettingen

Echoes of my mind	Théo Schmitt
/ Juno	Marco Nussbaumer
▲ L'homme qui prend	François Cattin

## Halbfinal

#### **Brass Band Emmenta**

Brass Band Emmental	
▲ Le roi d'ys «ouverture»	Edouard Lalo, arr. Howard Lorriman
▲ The Torchbearer	Peter Graham
Anschliessend Galakonzert	
Brass Band Emmental	Leitung: Jan Müller

## Final

#### Sinfonisches Blasorchester Bern (SIBO)

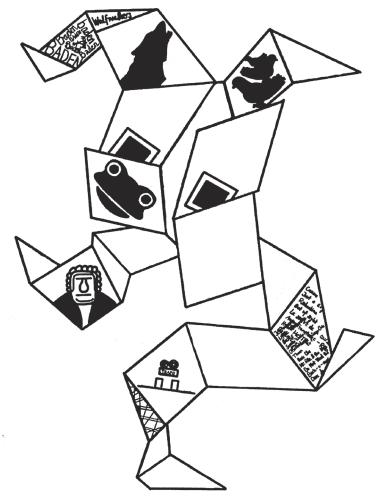
Armenian Dances (Part 2)	Alfred Reed	
Skies	Oliver Waespi	
Symphony No. 3 «Urban Landcapes» Op. 55 II. Blue Silhouette III. Cloud Gate	Franco Cesarini	

#### **Anschliessend Galakonzert**

Sinfonisches Blasorchester Bern (SIBO) Leitung: Rolf Schumacher

# KULTUR – KANTON AARGAU







ILLUSTRIERT von SOPHIE beim FANTOCHE

## **JURY**



#### Carlo Balmelli

Der 1969 geborene Tessiner erlangt am Konservatorium Bern in der Klasse von Prof. Branimir Slokar 1991 das Lehrdiplom für Posaune und zwei Jahre später den «Höheren Studienausweis». Am gleichen Konservatorium absolviert er ab 1990 die Ausbildung zum Kapellmeister bei Dr. Ewald Körner.

1991 Gründer und Chefdirigent des Orchestra di Fiati della Svizzara Italiana. 1992 übernimmt er die Leitung der Stadtmusik Mendrisio, die er bis heute führt. Von 1997 bis 2004 dirigiert er die Brass Band Berner Oberland. Seit 2003 ist er der musikalische Leiter der Musikgesellschaft Konkordia Egerkingen und seit 2005 der Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach.

Er war von 2001 bis 2004 Mitglied des Vorstands WASBE Schweiz und von 1998–2018 Mitglied der Musikkommission des SBV.

Zudem ist Carlo Balmelli ein begehrter Gastdirigent, u.a. Blasorchester Aulos, Orchestre d'Harmonie de Fribourg, Oberwalliser Blasorchester. Stadtmusik Zürich.



#### Chiara Vidoni

Chiara Vidoni begann ihr Musikstudium an der Associazione Culturale Musicale «Euritmia» in Italien. Anschließend erwarb sie einen Master in moderner Literatur an der Universität Triest, in Klarinette am Konservatorium von Triest und in Blas- und Sinfonieorchesterdirigieren bei Jo Conjaerts bzw. Jan Stulen an der Hogeschool fur Muziek di Maastricht.

Sie nahm am WMC-Dirigierwettbewerb in Kerkrade (Halbfinale) teil und erhielt ein WASBE-Sommerkurs-Stipendium an der Universität von Michigan (USA). Sie war Gastdirigentin in Italien und in vielen EU-Ländern für verschiedenste Ensembles und war Jurymitalied bei nationalen und internationalen Musikwettbewerben. Sie war Dirigentin des Civica Orchestra di fiati di Trieste und Direktorin des ICMA des UWC Adriatic in Duino. Sie ist künstlerische Leiterin des Internationalen Blasmusikwettbewerbs von Bertiolo, Leiterin des Istituto Muiscale «A. Benvenuti» in Conegliano und Dirigentin des Orchesters der Universität von Udine.



#### Annick Villanueva

Avant de se consacrer à la direction d'orchestre, Annick VILLANUEVA mène une carrière de clarinettiste et de pédagogue (1er Prix de Clarinette du Conservatoire National Supérieur de Musique de Lyon, lauréate du Concours International d'Instruments à vent de Toulon).

Passionnée de direction d'orchestre depuis l'âge de 9 ans, elle suit des cours avec différents chefs: Philippe Ferro, Félix Hauswirth, Blaise Héritier, Pascale Jeandroz, Jean-Claude Kolly, Norbert Nozy, Éric Villevière.

Diplômée par la Confédération Internationale des Sociétés Musicales pour faire partie des jurys des concours internationaux d'ensembles à vents, Annick est régulièrement invitée comme membre du jury : Championnat national de Norvège, Championnat européen.

Elle dirige actuellement plusieurs formations (orchestre à cordes, harmonie, symphonique) dont l'Harmonie de Bourg-en-Bresse et l'Orchestre Symphonique Pointe de Caux en Normandie.



## WETTBEWERBSORCHESTER

### Vorrunde

Blasorchester Baden Wettingen



### Halbfinal

**Brass Band Emmental** 



### Final

Sinfonisches Blasorchester Bern (SIBO)



Das Blasorchester Baden Wettingen (BBW), unter der Leitung von Christian Noth, spielt mit 50 Musizierenden in Harmoniebesetzung in der Ersten Stärkeklasse. Der Verein ging 2015 nach dreijähriger Spielgemeinschaft zwischen den beiden traditionsreichen Vereinen Stadtmusik Baden und Jägermusik Wettingen hervor.

Das Orchester ist bekannt für seine thematischen Konzerte mit Solisten, Schauspielern, Sprechern aber auch für seine Experimentierfreudigkeit und für aussergewöhnliche Konzertprojekte. Das BBW bietet Nachwuchstalenten und Künstlern der Region eine Plattform für solistische Auftritte und engagiert sich auch bei der Nachwuchsförderung.

Das BBW nimmt mit seiner musikalischen Ausrichtung, Besetzung, Direktion und Vision in der Region Baden/Wettingen einen wichtigen Platz im kulturellen Umfeld ein. blasorchester-badenwettingen.ch

In der noch jungen, 30-jährigen Geschichte der Brass Band Emmental gab es bereits einige Highlights zu verzeichnen. Hervorzuheben sind die Podestplätze an den Schweizerischen Brass Band Meisterschaften zwischen 2017 – 2019 in Montreux. 2018 durfte sich die Band gar als Schweizermeisterin der Kategorie Elite krönen lassen.

Die Band ist regional fest verwurzelt. Aufritte an der Solennität, am Nachtmarkt, an der Kulturnacht, der Kornhausmesse oder auch das Schlosskonzert in Burgdorf bestätigen dies.

Seit dem Jahr 2018 engagiert sich die Brass Band Emmental stark in der Jugendförderung. In Zusammenarbeit mit drei anderen Formationen entstand, dass im Jahr 2021 erstmals durchgeführte «JUBLE – Jugend Brass Band Lager Emmental». brassbandemmental.ch

Das Sinfonische Blasorchester Bern (SIBO) ist eine Formation der höchsten Konzertklasse, gegründet 1979 von ihrem musikalischen Leiter Rolf Schumacher.

Ziel des Orchesters ist die Pflege eines anspruchsvollen konzertanten Repertoires, insbesondere die Aufführung zeitgenössischer Kompositionen. Mit spartenübergreifenden Programmen gelingt es dem SIBO, ein breites Publikum anzusprechen. Die Teilnahme an nationalen und internationalen Festivals und Wettbewerben bildet einen festen Bestandteil der Konzerttätigkeit.

2022 wird das SIBO im Rahmen der internationalen Konferenz der WASBE in Prag unter anderem eine Auftragskomposition des Schweizer Komponisten Stephan Hodel zur Welturaufführung bringen.

sibo.ch

SCHWEIZERISCHER DIRIGENTENWETTBEWERB 2022

SCHWEIZERISCHER DIRIGENTENWETTBEWERB 2022



entwickelt Zukunft plant Zukunft baut Zukunft

### Ihr Spezialist für **Bau und Immobilien**

Die Wetter Gruppe ist ein Traditionsbetrieb. Über 75 Jahre Erfahrung in den Bereichen Immobilienentwicklung, Industrie-Architektur, Generalbau, Stahl- und Hallenbau und Sanierungen.

Wetter Gruppe | Werkstrasse 7 | 5608 Stetten Tel. +41 56 485 86 00 | www.wettergruppe.ch







Für alle KMU, die ihren Mitarbeitenden den Zugang zu Lerninhalten im Bereich AS/GS so einfach wie möglich machen wollen, gibt es jetzt die neue proflexx APP.



Mehr Infos unter www.proflexx-learning.ch oder +41 (0)78 610 84 87



## Revision, **Vermietung** & Verkauf



Sternengasse 5 · 4622 Egerkingen · www.murbach-musik.ch Tel. 062 398 37 57 · E-Mail: emil.bolli@murbach-musik.ch



## **EHEMALIGE PREISTRÄGER**



2019 Théo Schmitt



2016 Sandro Blank



2013 David McVeigh



2010 Yibin Seow



2006 Michael Bach



2006 Vincent Baroni



2003 Jean-François Bobillier



1999 Reto Näf



1996 Philippe Bach



Baldur Brönnimann

## Mit finanzieller Unterstützung von:





**ERNST GÖHNER** STIFTUNG









